

79 LV WC-Trennwände

1 Angaben zur Baustelle nach VOB/ ATV DIN 18299

1 Angaben zur Baustelle nach VOB/ ATV DIN 18299

Erweiterungsbau GS Deichhorst und Waldorfkindergarten Delmenhorst

Grundstück: Grundschule Deichhorst Kantstraße 39, 27753 Delmenhorst

Gemarkung Delmenhorst, Flur 2, Flurstück 566/6

1.1 Allgemeine Hinweise zur Leistungsbeschreibung

1.1.1 Allgemein

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

1.1.2 Lage der Baustelle

Das Grundstück gehört zur Grundschule Deichhorst Kantstraße 39, 27753 Delmenhorst

Zufahrt zur Baustelle ist von der Grundigstraße 1-4 27753 Delmenhorst

die Zufahrt befindet sich hinter der Hausnummer 12.

Die Baustelle befindet sich in Windlastzone 3

1.1.3 Belastungen aus Immissionen

Keine Angaben

1.1.4 Art und Lage der baulichen Anlage

Die Grundschule Deichhorst entsteht als kompakter, dreigeschossiger Neubau im KfW-40-Standard mit Bauteilen im Passivhausstandard.

Die tragende Konstruktion besteht überwiegend aus Stahlbeton, das extensiv begrünte Flachdach ist großflächig mit Photovoltaikmodulen belegt.

Das zurückspringende Technikgeschoss als Stahlleichtbau auf dem Dach, ist mit Sandwichelementen verkleidet und nimmt die Lüftungstechnik auf.

Die Fassade wird als Klinkerfassade mit Pfosten-Riegel-Fenstern aus Holz-Aluminium und farbigen Glaselementen ausgeführt.

Im Inneren sind zwei Hauptnutzungsbereiche vorgesehen:

ein Kitabereich im Erdgeschoss für 2 Gruppen, mit dazugehörigen Nebenräumen, sowie Mensa, eine Ausgabeküche, Musikraum und ein multifunktional nutzbarer Raum.

Im 1. OG sind der Schulbereich mit einem Jahrgangskluster, sowie Lehrerbüros, Therapieraum und Bibliothek.

Das Baufeld befindet sich an der Grundigstraße auf dem Sportplatz.

Der Baugrund ist nach der Entfernung organischer Schichten tragfähig.

Es wird eine Flachgründung vorgesehen.

1.1.5 Einordnung des Gebäude

Das Gebäude ist Gemäß NBauO § 2 (3) Nr. 3

Gebäudeklasse 3 Sonderbau Schule

1.2.0 Verkehrsverhältnisse und zu beachtende Maßnahmen auf der Baustelle.

Der Baustellenverkehr darf ausschließlich über die Baustellenzufahrt, über die Grundigstraße erfolgen. Schäden, die durch den Baustellenverkehr entstehen, sind sofort zu beseitigen.

1.2.1 Leitungen

79	LV	WC-Trennwände
1 Angaben zur Baustelle nach VOB/ ATV DIN 18299		
Laut uns vorliegenden Leitungsplänen ist innerhalb des Baufelds nicht mit Leitungsquerungen zu rechnen. Das Gebäude erhält einen eigenen Hausanschluss von der Grundigstraße, dieser soll vor Baubeginn hergestellt werden. 1.2.2 Zufahrt zur Baustelle: Für die Dauer der Bauzeit ist in Absprache mit dem Amt für Straßen und Verkehr eine Baustellenüberfahrt herzustellen. Diese ist nach Beendigung der Bauzeit wieder zu entfernen und der regelrechte Straßenzustand ist wiederherzustellen. Den Antrag auf verkehrsbehördliche Anordnung muss der Unternehmer für den Rohbau beim Amt für Straßen und Verkehr stellen. Die Ausführung und das Aufrechterhalten der Anordnung, wie Aufstellung der Schilder ect. wird durch die Rohbaufirma ausgeführt. Die Zufahrt von der Straße zum Baufeld wird in einer Breite von ca. 5,0 m angelegt, es wird ein Baumschutz hergestellt der nicht Missachtet werden darf. Größere Materialanlieferungen, Betonfahrzeuge, Betonpumpen etc. sind bei den wöchentlichen Besprechungen anzukündigen, damit Anlieferungen koordiniert werden können. 1.2.3 Baustelleneinrichtungsplan: Der Baustelleneinrichtungsplan liegt dem LV bei Dem AN stehen die zum Baugelände gehörenden Grundstücksflächen gem. dem der Ausschreibung beigefügten Lageplan / Baustelleneinrichtungsplan für die Durchführung der Bauarbeiten zur Verfügung. Lagerflächen sind dem Baustelleneinrichtungsplan (Siehe Anlage) zu entnehmen Benötigt der AN zusätzliche Flächen für die Erbringung seiner Leistungen, so hat er dies mit der Bauleitung abzusprechen und diese selbstständig auf eigene Kosten zu beschaffen sowie die Beschaffung der hiermit verbundener erforderlicher Genehmigungen für die Benutzung von Flächen. Für das Absperrern und Sichern von Material und Gerät ist ausschließlich der AN verantwortlich. Mit Fortschreiten der Baumaßnahme muss die vorhandene Fläche unter den Gewerken für Materiallagerung, Unterkünften etc. aufgeteilt werden. Hierzu müssen im Vorfeld frühzeitig Abstimmungsgespräche im Rahmen der Baubesprechung stattfinden. Eine Fahrspur in der Breite von 5.00 m (Baustraßenbreite) innerhalb der ausgewiesener Baustellenfläche muss frei bleiben. 1.2.4 Freizuhaltende Flächen Alle Anlieferungen sind mit der Bauleitung abzustimmen. Der nicht von den Baumaßnahmen betroffene Teil des Grundstückes, Grundstückszufahrten, Straßen, Anlieferbereiche, Tore und Rampen sowie alle Gebäude und insbesondere Notausgänge sind stets freizuhalten. 1.2.5 Transporteinrichtungen und Transportwege Alle Anlieferungen und vor allem Anlieferungen großer Materialmengen müssen rechtzeitig vorher mit der Bauleitung abgesprochen werden. Das ausgeschriebene Fassadengerüst steht allen auf der Baustelle tätigen Firmen zur kostenfreien Verfügung. Jeder AN ist für benötigte Hebewerkzeuge, wie Autokran, Hebebühne etc., selbständig verantwortlich. 1.2.6 Wasser-, Abwasser- und ELT - Anschlüsse Funktionierende Anschlüsse für Strom und Wasser werden vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellt 1.2.7 Vorgaben für die Entsorgung Die Trennung und Entsorgung aller Abfälle hat nach den gültigen Ortsvorschriften zu erfolgen. Die Entsorgung von Paletten insbesondere von Einwegpaletten ist Sache des AN. Einweg- und Europaletten sind nach Anlieferung und Entladung umgehend zu entsorgen. Durch den AN sind Paletten etc. zu kennzeichnen, sodass eine Identifizierung und Zuordnung möglich ist. Eine Entsorgung durch den AG ist kostenpflichtig und wird von der Rechnungssumme abgezogen.		

79	LV	WC-Trennwände
1 Angaben zur Baustelle nach VOB/ ATV DIN 18299		
Die Baustelle ist täglich zu säubern. Jede Firma ist für die Entsorgung des selber verursachten Bauschuttes zuständig. Sollte trotz Aufforderung durch die Bauleitung der Bauschutt nicht beseitigt werden, wird dieser 3 Tage nach Aufforderung auf Kosten des Verursachers beseitigt. Sollte kein Verursacher festzustellen sein, werden entstehende Kosten auf alle tätigen Firmen umgelegt. Anfallende Stoffe und Abfälle sind zu zerkleinern, zu trennen und zu entsorgen. Transportwege bis ca. 100 m. Verpackungen dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des AG auf der Baustelle zwischengelagert werden 1.2.8 Besondere Anordnungen, Vorschriften, Maßnahmen Lärm und Staubentwicklung sind bei den Bauarbeiten auf ein Mindestmaß zu beschränken. Im Besonderen ist auf den laufenden Schulbetrieb Rücksicht zu nehmen 1.2.9 Schutz von Bäumen etc. Bei den Bäumen, die von der Baumaßnahme betroffen sind, muss der Boden im Kronenbereich plus 1,50m und der Stamm geschützt werden. Erdarbeiten im Bereich des Wurzelwerks müssen ggf. in Handschachtung oder Saugbagger erfolgen. Hier hat im Vorfeld der Arbeiten eine Abstimmung mit dem zuständigen Baumpfleger der Gemeinde zu erfolgen. 1.2.10 Schutzgebiete und Schutzzeiten Fahrzeuge dürfen auf dem Grundstück lediglich Schrittgeschwindigkeit fahren. Rückwärts fahrende Fahrzeuge sind durch eine zweite Person zu begleiten. Personen, welche sich unbefugt innerhalb der eingezäunten Baustelle befinden, sind unverzüglich zu verweisen. Während der Bauarbeiten sind persönliche Schutzausrüstungen zu tragen. Auf der Baustelle besteht zu jedem Zeitpunkt unbedingte Helmpflicht. Die beteiligten Unternehmen haben gemäß ihrem Auftrag nur Beschäftigte einzusetzen, die für die beschriebenen Tätigkeiten geeignet sind. Für die Einhaltung der Baustellenordnung, der einschlägigen Unfallverhütungs- und der Arbeitsschutzvorschriften der Berufsgenossenschaften sind die Firmen bzw. deren bestellte Vertreter auf der Baustelle allein verantwortlich. Bescheinigungen der Unterweisung der Beschäftigten sind dem AG auf Verlangen nachzuweisen. Der Aufenthalt auf der Baustelle ist nur autorisiertem Personal gestattet. Darüber hinaus ist den Anordnungen des Sicherheitskoordinators Folge zu leisten. 1.2.11 Baustelle und Baustellenbesprechungen Vom Auftragnehmer wird die Teilnahme an der wöchentlich stattfindenden Baubesprechung gefordert, an dem der Firmeninhaber oder ein von Ihm autorisierter deutschsprachiger Vertreter teilnehmen muss. Die Termine werden rechtzeitig von der Bauleitung bekanntgegeben. Die Teilnahme ist im Rahmen der durchzuführenden Arbeiten, nach Ausführungsbeginn der Arbeiten, verpflichtend. Bei Urlaubs- oder krankheitsbedingter Abwesenheit ist ein Vertreter zu benennen und dieser hat an den Besprechungen teilzunehmen. 1.3 Verwendung auf der Baustelle gewonnener Stoffe und Böden Auf der Baustelle gewonnene Stoffe und Böden aus dem Bereich des AG sind, falls nicht anders beschrieben oder von der Bauleitung angeordnet, zur eigenen Verwendung durch den AN abzutransportieren 1.4 Vorh. Abwasser- und Versorgungsleitungen Das Gebäude wird durch neue Versorgungsleitungen der Stadtwerke und der Telekom angeschlossen. 1.5 Kampfmittelräumdienst Laut Angabe des Bauherrn ist mit keinen Kampfmitteln zu rechnen. 1.6 Bodenverhältnisse und Grundwasser s. Bodengutachten, in der Anlage beigelegt		

79	LV	WC-Trennwände
1 Angaben zur Baustelle nach VOB/ ATV DIN 18299		
1.7 Umweltrechtliche Vorschriften Altlasten : Keine Altlasten bekannt		

79	LV	WC-Trennwände
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen		
1. Allgemeines Es gelten die Bestimmungen der VOB, insbesondere VOB/C DIN 18355 „Tischlerarbeiten“, in der jeweils gültigen Fassung, sowie sämtliche einschlägigen DIN-Normen, technischen Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Auflagen und Herstellerangaben. Die Leistungen sind vollständig, funktionsfähig und betriebsbereit einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen auszuführen, auch wenn diese nicht ausdrücklich im Leistungsverzeichnis aufgeführt sind, jedoch zur fachgerechten Ausführung erforderlich sind. Der Auftragnehmer hat sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Gegebenheiten, Einbausituationen und Erschwernisse eigenverantwortlich zu informieren. Nachträge aufgrund unzureichender Kenntnis der Baustelle werden nicht anerkannt. 2. Aufmaß und Bestandsprüfung Alle Maße sind vor Fertigung eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Rohbauöffnungen, Wandstärken, Achsmaße, Fußbodenaufbauten, Oberflächenanschlüsse sowie lot- und fluchtgerechte Einbausituationen sind zu kontrollieren. Festgestellte Abweichungen, Bedenken oder Ausführungshemmnisse sind der Bauleitung unverzüglich schriftlich gemäß § 4 Abs. 3 VOB/B anzuzeigen. Eine Fertigung nach Planmaßen ohne vorherige örtliche Prüfung ist unzulässig. 3. Materialien und Qualität Es dürfen ausschließlich normgerechte, fabrikneue und für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignete Materialien verwendet werden. Holzwerkstoffe müssen trocken, formstabil, maßhaltig und frei von schädlichen Verformungen, Rissen, Beschädigungen oder sonstigen Mängeln sein. Sichtflächen sind in einwandfreier Qualität, gleichmäßig in Farbe, Struktur und Oberfläche sowie frei von Kratzern, Druckstellen, Harzaustritten oder sonstigen optischen Beeinträchtigungen auszuführen. Kanten sind sauber verarbeitet und dauerhaft geschützt herzustellen. 4. Türblätter Die Türblätter sind entsprechend den Anforderungen an Nutzung, Beanspruchung, Dauerhaftigkeit sowie gegebenenfalls Schall-, Brand-, Rauch- und Feuchteschutz auszuführen. Sie müssen maßhaltig, verzugsfrei und dauerhaft funktionsfähig sein. Die Türblätter müssen einwandfrei schließen und dürfen keine unzulässigen Verformungen aufweisen. Ausführung, Oberfläche, Beanspruchungsklasse und technische Anforderungen richten sich nach Leistungsverzeichnis und Planunterlagen. 5. Zargen Zargen sind passend zu Wandart, Wandstärke, Türblatt und technischen Anforderungen auszuführen. Die Montage hat lot-, flucht- und höhengerecht sowie dauerhaft standsicher zu erfolgen. Hohlräume sind fachgerecht entsprechend den Systemvorgaben auszufüllen.		

79	LV	WC-Trennwände
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen		
Anschlussfugen sind sauber, fachgerecht und den bauphysikalischen Anforderungen entsprechend herzustellen. Sichtbare Befestigungsmittel sind nicht zulässig, sofern nicht ausdrücklich anders ausgeschrieben. 6. Beschläge und Zubehör Sämtliche Beschläge, einschließlich Bänder, Schlösser, Schließbleche, Drückergarnituren, Dichtungen, Türstopper, Bodentürstopper sowie gegebenenfalls Türschließer, Feststellanlagen und Panikbeschläge sind vollständig zu liefern und betriebsfertig zu montieren. Es sind ausschließlich aufeinander abgestimmte Systemkomponenten zu verwenden. Beschläge müssen der vorgesehenen Beanspruchung und Nutzungskategorie entsprechen. Fabrikate sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen, sofern nicht vorgegeben. 7. Brand-, Rauch- und Schallschutz Bei Türen mit Anforderungen an Brand-, Rauch- oder Schallschutz dürfen ausschließlich zugelassene, geprüfte und systemkonforme Bauteile verwendet werden. Der Einbau hat streng nach Zulassung, Prüfzeugnis, Übereinstimmungsnachweis sowie Herstellervorgaben zu erfolgen. Sämtliche Nachweise, Zulassungen und Dokumentationen sind vor Abnahme vollständig vorzulegen. 8. Feuchtraumeignung In Feucht- und Nassräumen dürfen ausschließlich dafür geeignete und zugelassene Materialien eingesetzt werden. Besondere Aufmerksamkeit ist auf den Schutz von Schnittkanten, Anschlüssen, Übergängen sowie unteren Türblattbereichen gegen Feuchtigkeitseinwirkung zu legen. 9. Schutz der eingebauten Leistungen Bereits eingebaute Bauteile sind bis zur Abnahme gegen Beschädigungen, Verschmutzungen und Feuchtigkeitseinwirkungen zu schützen. Beschädigte oder verschmutzte Bauteile sind durch den Auftragnehmer auf eigene Kosten instand zu setzen oder auszutauschen. Schutzmaßnahmen sind Bestandteil der Leistung und werden nicht gesondert vergütet. 10. Funktionsprüfung und Abnahme Vor der Abnahme sind sämtliche Türen auf vollständige Funktionsfähigkeit zu prüfen und erforderlichenfalls nachjustieren. Hierzu gehören insbesondere: Leichtgängigkeit Schließverhalten Spaltmaße bündiger Sitz		

Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

79 LV WC-Trennwände

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen

Schlossfunktion

Dichtheit

Beschlagfunktion

Türschließerfunktion

Einhaltung technischer Anforderungen

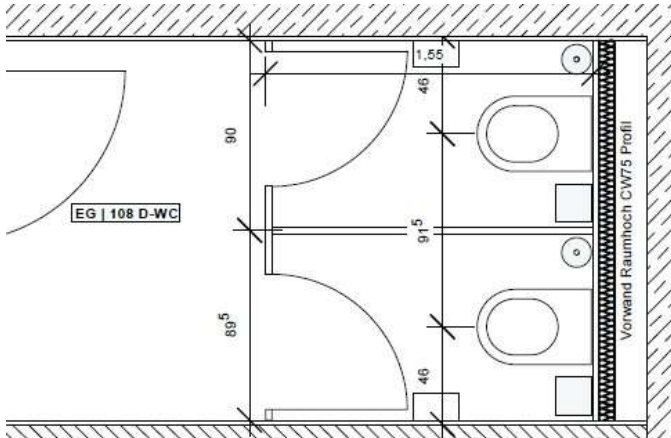
Die Leistung gilt erst nach mängelfreier Prüfung, vollständiger Dokumentation und förmlicher Abnahme als erbracht.

79	LV	WC-Trennwände
Systembeschreibung Trennwandsystem		
Liefern und montieren vom WC Trennwänden Konstruktion: Trennwand aus 13 mm HPL-Vollkernmaterial im statischen Verbund mit glattflächigen Aluminiumprofilen, System GS geprüft, Standoptimierte und fronthängende Anlage mit Füßen zurückversetzt in den Zwischenwänden integriert. Höhe:ca. 2750 mm, einschl. 150 mm Bodenfreiheit. In der Kita sind die Trennwände mit der Höhe von 1200mm herzustellen, Wände: 13 mm starke HPL-Vollkernplatten nach DIN EN 438 (DIN 16926). Wasserbeständig, fäulnissicher, widerstandsfähig gegen Beschädigungen und besonders pflegeleicht, alle sichtbaren Kanten müssen gerundet sein, stirnseitige Verschraubungen dürfen aus Gründen der Stabilität nicht verwendet werden, Profile: alle Profile aus Aluminium mit Verwindungssteifem 3-Kammer-Stabilisator (54/43 mm) in eckiger Ausführung mit Wandanschlußrosette über der Türfront, Stabilisator durch M12x60 Verschraubung in statischem Verbund mit den glattflächigen Band- und Türanschlagprofilen, 3-Kammer-Türanschlagprofile (50/37 mm) müssen verdrehsicher und kraftschlüssig mit dem Stabilisator verbunden sein, der untere Abschluß der Band- und Türanschlagsprofile ist mit einer Aluminiumplatte unfallsicher abzudecken, Wandanschluß mit U-Profilen (30/24 mm), Profile in pulverbeschichteter Ausführung, Füße: Fußkonstruktion aus einem Edelstahlkern (Ø 20 mm) und einem Edelstahlbodenteller, der Bodenteller soll mindestens eine 3-fache Verschraubung in den Fliesenfugen ermöglichen, integrierte stufenlose Höhenverstellung durch ein M12 Gewinde aus Edelstahl in den Aluminiumverbindern der Anschlagprofile Absicherung mittels einer Kontermutter, aus Gründen der Stabilität sind gesteckte Verbindungen und Hohlrohre zu vermeiden, für die Befestigung auf dem Boden sind ausschließlich Edelstahl Teile zu verwenden, selbiges gilt auch für die wesentlichen Konstruktionsdetails der Trennwände die Abdeckrosetten aus Edelstahl müssen sich anheben lassen um eine einfache Reinigung zu gewährleisten Türen: 13 mm starke HPL-Vollkernplatten stumpf einschlagend. alle Kanten umfräst, die Ecken im Radius von 2 mm abgerundet, durchlaufende Dämpfungsgummi im Anschlagprofil zur Geräuschdämpfung integriert,mit mit GUV konformem		

79	LV	WC-Trennwände
Systembeschreibung Trennwandsystem		
Sicherheits-Fingerklemmschutz an der Bandseite. Beschläge: 3 Stück 3-Rollen-Bänder (Ø 20 mm) je Tür, die Bandbefestigung in den HPL-Türen muss materialgerecht in der Fläche der Türe erfolgen, um ein Spalten der Platte zu vermeiden, Verschraubung in die verwindungssteifen Mehrkammerprofile mittels Edelstahl-Torx-Schrauben, Je Tür ist ein Band mit eingebauter Feder zum Selbstschließen oder Selbstöffnen der Tür einzubauen, Ausführung der Bandachse aus Edelstahl (Ø 8mm) und der Feder aus nichtrostendem Stahl die Bandoberfläche aus Aluminium, alle Türen der Schüler und Kita Anlagen mit durchlaufenden Fingerklemmschutz auf Band und Bandgegenseite, Ein-Riegel-Schloss aus Zinkdruckguss mit massivem, nicht brennbarem Riegel, Schlosskasten aus Voll-Aluminium, Türknöpfe und Riegeloliven aus Edelstahl, die Verriegelung der Kabine muss auf der Innenseite durch eine farbliche Kennzeichnung ersichtlich sein. Farben: Wand- und Türenfarben gemäß Farbkarte des Herstellers nach Wahl des AG aus dem Katalog des AN, Profile, Beschläge, Füße und Zubehör in der gleichen durchgängigen Farbe nach Wahl des AG		

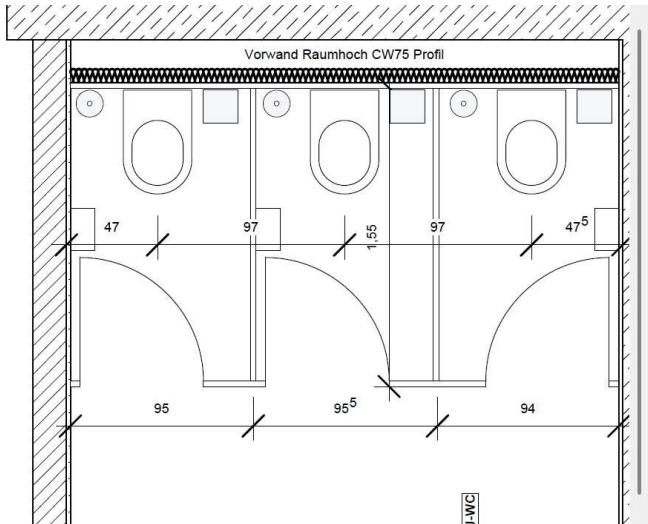
Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

79	LV	WC-Trennwände		
10	Titel	WC-Trennwände Schule		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10	Titel WC-Trennwände Schule			
10.1	WC Trennwand,Front mit 2 Türen, 1 Trennwand WC Trennwandsystem gem. Leitbeschreibung, bestehend aus: 1 Front mit 2 Türen, Türbreite ca. 60 cm, Gesamtbreite ca. 180 cm, 1 Trennwand, Breite: ca.152 cm, gesamtes Element liefern und montieren, WC Trennwand Raum 110 Herren WC, EG 120 WC Mädchen, EG 225 WC Jungen, 1.OG 223 WC Mädchen, 1. OG			
				
		4 St	EP	GP
10.2	WC Trennwand,Front mit 2 Türen, 1 Trennwand WC Trennwandsystem wie Pos. zuvor, jedoch: 1 Front mit 2 Türen, Türbreite ca. 60 cm, Gesamtbreite ca. 217,5 cm, WC Trennwand Raum 229 Damen WC, 1.OG			
		1 St	EP	GP
Übertrag:				

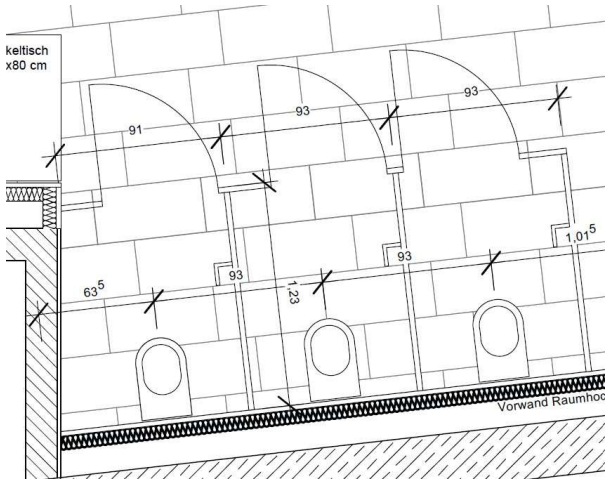
Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

79	LV	WC-Trennwände		
10	Titel	WC-Trennwände Schule		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.3	WC Trennwand,Front mit 3 Türen, 2 Trennwände WC Trennwandsystem gem. Leitbeschreibung, bestehend aus: 1 Front mit 3 Türen, Türbreite ca. 60 cm, Gesamtbreite ca. 285 cm, 2 Trennwände, Breite: ca.152 cm, gesamtes Element liefern und montieren, WC Trennwand Raum 118 Jungen WC, EG			
				
		1 St	EP	GP
Summe Titel 10		WC-Trennwände Schule, Netto:		

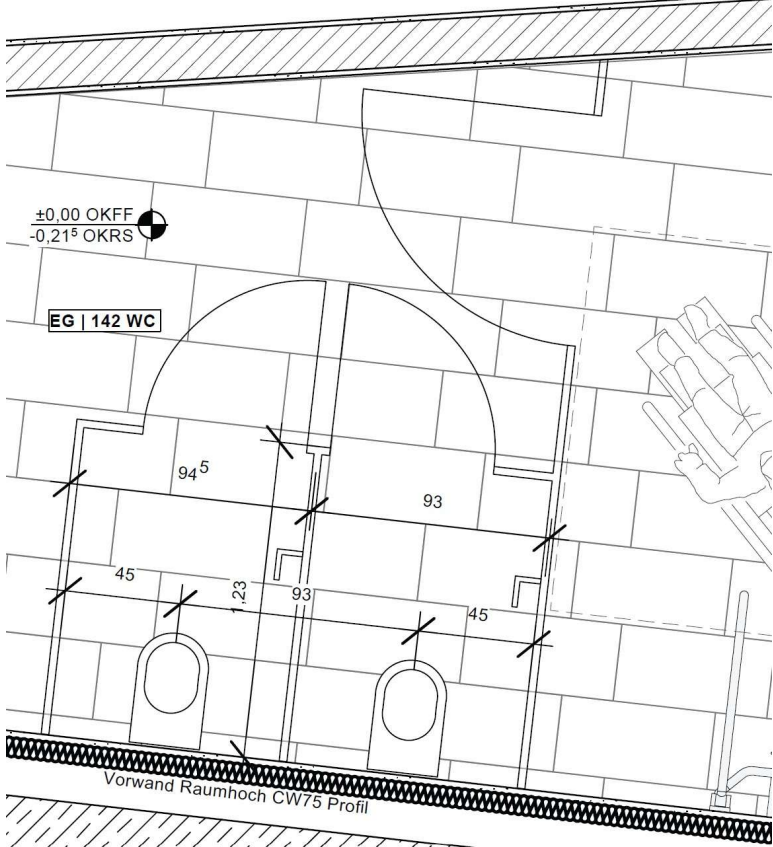
Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

79	LV	WC-Trennwände		
20	Titel	WC-Trennwände Kita		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	Titel WC-Trennwände Kita			
20.1	WC Trennwand,Front mit 3 Türen, 2 Trennwände,1Seitenwand WC Trennwandsystem gem. Leitbeschreibung, bestehend aus: 1 Front mit 3 Türen, Breite ca. 60 cm, Gesamtbreite ca. 280 cm, 2 Trennwände, Breite ca.125 cm, 1 Seitenwand, Breite ca. 125 cm Wandhöhe: 120 cm ! gesamtes Element liefern und montieren, WC Trennwand Raum 149 WC Kita, EG 			
		1 St	EP	GP
20.2	WC Trennwand,Front mit 2 Türen,1Trennwand,2Seitenwände, WC Trennwandsystem gem. Leitbeschreibung, bestehend aus: 1 Front mit 2 Türen Breite ca. 60 cm, Gesamtbreite ca. 182 cm, 1 Trennwand, Breite ca.120 cm, 1 Seitenwand, Breite ca. 125 cm 1 Seitenwand mit 1 Tür, Breite ca. 90 cm, Gesamtbreite ca. 285 cm Wandhöhe: 120 cm ! gesamtes Element liefern und montieren, WC Trennwand Raum 142 WC Kita, EG			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

79	LV	WC-Trennwände		
20	Titel	WC-Trennwände Kita		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
20.3	Rollstuhlgerechte Tür, Mehrleistung Ausstattung einer Tür in der Trennwandanlage der Pos. zuvor, mit einer rollstuhlgerechten Zugangstür, lichter Durchgang ≥ 90 cm, als Mehrleistung zu Pos. zuvor	1 St	EP	GP
20.4	WC Trennwände an Wandschrägen anarbeiten, Mehrleistung Anarbeiten von WC Trennwänden an schräge Wände, als Mehrleistung zu Positionen zuvor,	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

79	LV	WC-Trennwände		
20	Titel	WC-Trennwände Kita		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Titel 20				
			WC-Trennwände Kita, Netto:	

Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

79	LV	WC-Trennwände		
30	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
30	Titel Stundenlohnarbeiten			
	ZtV: Stundenlohnarbeiten Müssen Arbeiten ausgeführt werden, die nicht im LV enthalten sind und für die kein Festpreis vereinbart ist, können Stundenlohnarbeiten nach schriftlicher Anordnung der örtlichen Bauüberwachung durchgeführt werden. Diese werden nach dem gültigen örtlichen Tariflohn abgerechnet. Dafür ist in den Positionen der Stundenlohnsatz einschl. aller Zuschläge aufzuführen (ohne Mehrwertsteuer). Tagelohn- bzw. Stundenlohnscheine sind täglich in 2facher Ausfertigung mit Namen und Berufsbezeichnung der Beschäftigten der örtlichen Bauleitung zur Anerkennung vorzulegen. Die Originale bleiben bei der Bauleitung, die Durchschriften sind der späteren Rechnung beizufügen. Verspätet vorgelegte Stundenbzw. Tagelohnzettel werden nicht anerkannt! Die Abzeichnung auf der Baustelle geschieht grundsätzlich unter dem Vorbehalt der Nachprüfung der Angemessenheit des Aufwandes und ob die enthaltenen Leistungen nicht Haupt- oder Nebenleistungen des Auftrages sind. Polier-, Hilfspolier- und Meisterstunden dürfen nicht berechnet werden, ebenso werden für Arbeiten, die von Hilfskräften durchgeführt werden können, keine Facharbeiterstunden vergütet.			
30.1	Monteur/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	1 h	EP	GP
Summe Titel 30		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Grundschule Deichhorst (221500)

79	LV	WC-Trennwände		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
10	Titel	WC-Trennwände Schule	10	
20	Titel	WC-Trennwände Kita	12	
30	Titel	Stundenlohnarbeiten	15	
Summe LV 79 WC-Trennwände				
			Angebotssumme, Netto:	EUR Stempel
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>